

Special Contest Rules of MFC-PHOENIX

The **preparation time** of 5 minutes will officially be announced only to the first group of competitors for each task. All following competitors will only be called for preparation in due time.

The **position of winches** will be determined by starting number and is marked on the winch-line.

The **working-time for task C** - speed of the following pilot starts automatically with the outflight-signal of the previous pilot.



Es wird auf Wettbewerbsdauer eine Kantine in Betrieb sein, damit sich Teilnehmer und Gäste mit Speisen und Getränken versorgen können.

Es gibt die Möglichkeit, auf dem Wettbewerbsgelände zu kampieren, Strom und Wasser zu beziehen ist jedoch nur mit dem Betrieb eines am Modellflugplatz befindlichen Aggregates möglich. Der Campingwunsch ist auf dem Nennblatt unbedingt anzugeben.

Auswärtige Teilnehmer, die ein Hotelquartier bevorzugen, können an folgenden Adressen Zimmer bestellen, frühzeitige Buchung dringendst empfohlen!

Pension Edith PONWEISER, Gänserndorfer Str. 7, 2282 Markgrafneusiedl
Tel. 02248/2631 (nur wenige Betten, auch zu Fuß erreichbar!)

Pension Baumgartner, Dr. Karl Renner Straße 23, 2232 Deutsch Wagram,
Tel. 02247/25 29

Pension Landhaus-Pension MÜLLER u. GARTNER, Rathausstraße 18,
2301 Großenzersdorf, Tel. 02249/2439 od. 2479 - Fax 37 30 85

Hotel*** Siebenbrunnerhof, Hauptstraße 28, 2284 Untersiebenbrunn,
Tel. 02286/2555Hotel

Hotel**** "Am Sachsengang" Schloßhofer Straße 60, 2301 Großenzersdorf,
Tel. 02249/2901-0, Fax 2905

Es sind dies etliche Adressen, doch sind erfahrungsgemäß zum Zeitpunkt unseres Wettbewerbstermins nur wenige Zimmer verfügbar, es ist daher prompte Zimmer-reservierung nach Rücksprache mit dem Quartiergeber unbedingt zu empfehlen. Selbstverständlich sind in Wien weitere Quartiere möglich, die angegebenen Quartiere befinden sich im Umkreis von längstens 15 - 20 Minuten Anfahrtszeit mit dem Auto vom Wettbewerbsgelände entfernt.

Bei Anrufen aus dem Ausland ist für Österreich das Landeskennzeichen (aus D zB. „0043“) vorzuzahlen und die „0“ vor dem Ortskennzeichen wegzulassen!

Bitte beachte auch die beiliegende Anfahrtsskizze!

OBERSTE NATIONALE
FLUGSPORTKOMMISSION

4.12.05 J. Schiffer

Wien, Jänner 2006



Modellflugclub Phönix
Mitglied des Österreichischen Aero-Clubs

9. internationaler Marchfeldpokal F3B

17. bis 18. Juni 2006

Ausschreibung

Teilwettbewerb der
CONTEST
Förderkreis Modellsport
EUROTOUR 2006



Veranstalter:.....MFC-PHOENIX Wien

Wettbewerbsort:Modellflugplatz des MFC-PHOENIX in Markgrafneusiedl

Wettbewerbsleitung:Manfred Lex

Organisationsleitung:Konstantin Praprotnik

Jury: Raymond PavanLux
Gottfried SchifferAut., ONF, alt. CIAM Delegate
Herbert LenzhoferAut.,

Wettbewerbstermin:17. bis 18. Juni 2006

Wettbewerbsbestätigung:

der Wettbewerb wird als internationaler Bewerb ausgeschrieben und ist unter der Wettbewerbsnummer I 1/06 von der ONF bestätigt worden.

Wettbewerbsklasse: .F3B lt. Sporting Code in der derzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit den Ausführungsbestimmungen des MFC-PHOENIX.

Teilnahmeberechtigt: Alle in- und ausländischen Modellflieger, die einen gültigen Aeroclub-Ausweis oder eine gültige Sportlizenz der FAI besitzen. Ausweis und Lizenz sind bei der Anmeldung vorzulegen.

Frequenzen: es dürfen nur die in Österreich für den Modellflug vorgesehenen und zugelassenen Frequenzen verwendet werden.

Nenngeld: 45,-€, -incl. Jugendförderungsbeitrag, Jugendliche 20,-€

Nennung: Die Nennung hat schriftlich zu erfolgen mit gleichzeitiger Einzahlung des Nenngeldes (Verrechnungsscheck oder spesenfreie €-Überweisung auf das Konto 00664 043 106 bei BA-CABLZ 12000, IBAN:AT30 1200 0006 6404 3106 - SWIFT (BIC): BKAUATWW), spätestens am **1. Juni 2006** eintreffend, per Post an den MFC-PHOENIX - K. Praprotnik, A-1020 Wien, Engerthstraße 193/3/23 oder per Internet an unsere Homepage <http://www.mfc-phoenix.at> oder per Email an f3b@mfc-phoenix.at. Aus Platzgründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden, die Nennungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Sie wird mit der Bezahlung des Nenngeldes wirksam. Die erfolgreiche Nennung ist auf unserer Homepage unter „Wettbewerbe“ zu ersehen.

Platzordnung: Die für den Wettbewerb gültige Platzordnung wird vor Wettbewerbsbeginn bekannt gegeben und ist bindend.

Wertung: Die Wertung erfolgt als Einzel- und als Mannschaftswertung (eine Mannschaft besteht aus höchstens drei Teilnehmern der selben nationalen Flugsportorganisation) sowie einer Geschwindigkeitswertung.

Proteste: Proteste sind gemäß sporting code, sect. 4b, part 2.14 unter Hinterlegung von 15.-€ bei der Wettbewerbsleitung schriftlich einzureichen.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Personen- oder Sachschäden.

Preise: Pokale für die Einzel- und Mannschaftswertung, Pokal für die Geschwindigkeitswertung.

Programm:

Fr. 16. Juni 2006:

ab 14,00 Uhr: ..Anmeldung der Teilnehmer und freies Training

Sa. 17. Juni 2006:

ab 7,30 Uhr: ..Anmeldung der Teilnehmer und Aushändigung der Wettbewerbsunterlagen

8,00 Uhr: ..Senderabgabe

8,15 Uhr: ..Teilnehmerbesprechung

8,30 Uhr: ..Beginn des ersten Durchganges

ca 19,00 Uhr: ..Ende des ersten Wettbewerbstages

So. 18. Juni 2006:

7,30 Uhr: ..Senderabgabe

8,00 Uhr: ..Fortsetzung des Wettbewerbes

ca eine Stunde nach Abschluss des Bewerbes:

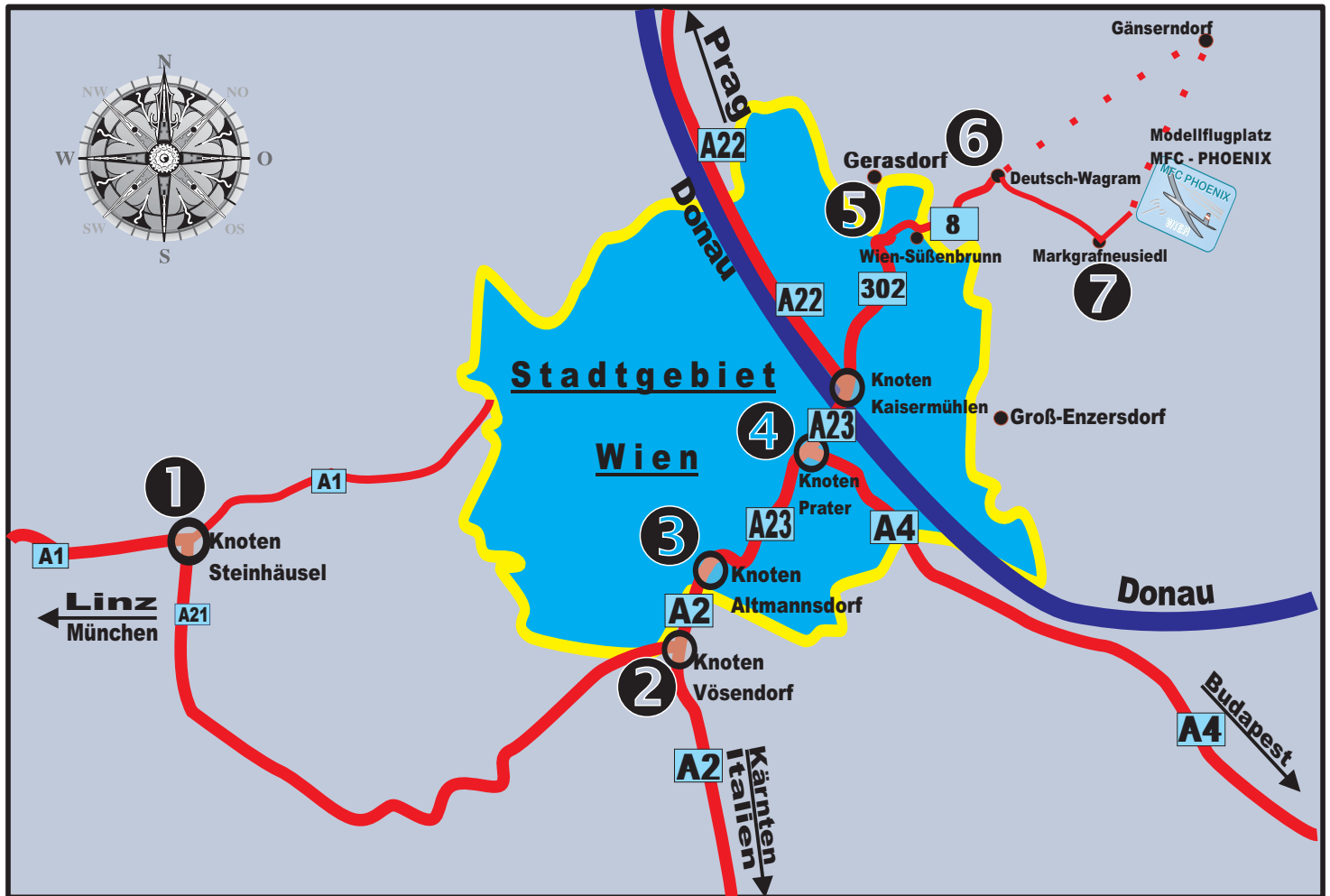
Vorstellung und Ehrung der Funktionäre, Siegerehrung und Preisvergabe, Verabschiedung der Teilnehmer

Besondere Ausführungsbestimmungen des MFC-PHOENIX:

Die Vorbereitungszeit von 5 Minuten wird nur für die jeweils erste Startergruppe einer Flugaufgabe offiziell angekündigt. Alle nachfolgenden Teilnehmer werden lediglich aufgerufen - jedoch rechtzeitig.

Der Standort der Winden und Umlenkrollen entspricht der Startnummer und ist auf der Windenlinie vermerkt. Startnummern werden teamweise vergeben.

Die Rahmenzeit bei Aufgabe C - Geschwindigkeitsflug des nachfolgenden Piloten beginnt automatisch mit dem Ausflugssignal des vorangegangenen Piloten.



Anreise aus dem Westen

Autobahn A1 Richtung Wien bis zum Knoten Steinhäusel ❶. Dort teilt sich die Autobahn, geht einerseits nach Wien-West weiter, andererseits in Richtung Wien - Süd Ost auf die Wiener Außenringautobahn A21. Fahrt ab da die A21 immer Richtung Wien-Graz, bis zum Autobahnknoten Vösendorf ❷. Dort führen die beiden linken Spuren nach Wien auf die Wiener Südosttangente (A23). Kurz nach dieser Autobahnzusammenführung teilt sich die Autobahn wieder in Altmannsdorf ❸. Auch hier führen die beiden linken Spuren in Richtung Norden zu uns. Ab da fährt einfach immer auf der A23 Richtung Gänserndorf. → **Allgemeiner Teil**

Anreise aus dem Süden

Autobahn A2 Richtung Wien. Die A2 geht kurz vor der Wiener Stadtgrenze in die A23, die Wiener Südosttangente über. Beim Knoten Altmannsdorf ❸ auf einer der beiden linken Spuren bleiben und nicht Richtung Zentrum fahren. Ab da fährt immer auf der A23 Richtung Gänserndorf. → **Allgemeiner Teil**.

Anreise aus dem Osten

Autobahn A4 Richtung Wien. Die A4 mündet kurz nach der Wiener Stadtgrenze in die A23, die Wiener Südosttangente ❹. Fahrt dort immer Richtung Gänserndorf. → **Allgemeiner Teil**.

Allgemeiner Teil

Fahrt die A23 bis zum Ende. Danach geht Sie als Autostraße 302 weiter. Bei der fünften Ampel, nachdem die Autobahn zu Ende war, müßt Ihr rechts abbiegen, wieder Richtung Gänserndorf auf die Bundesstraße 8 ❺. Diese fährt Ihr bis vor die Stadtgrenze von Deutsch Wagram ❻. Dort biegt Ihr rechts Richtung Markgrafneusiedl ab. An dieser Kreuzung sollte schon ein FAI-Wegweiser stehen. Kurz nachdem Ihr nach Markgrafneusiedl hineinfahrt, ist eine Stoptafel. Nach dieser Stoptafel ist auf der linken Seite eine Verkehrsinsel und nach der Verkehrsinsel ein Wegweiser nach Gänserndorf (10km), und ein FAI-Wegweiser nach links ❼. Folgt diesem und ca. 1000m nach der Ortsgrenze von Markgrafneusiedl seht Ihr unseren Modellflugplatz auf der rechten Seite.

Arrival from the west:

Highway A1 in direction Vienna to "crossing Steinhäusel" ❶. The highway splits there, on the one hand it goes further to Vienna-west, on the other it continues towards Vienna-Southeast of the Vienna Outer-ring-highway (Außenringautobahn, A21). Off you go on this latter one (A21), always towards Vienna-Graz, until the next big crossing at "Vösendorf" ❷. Here it are the 2 left lanes that lead to Vienna to the so called "Wiener Südosttangente" (A23). Shortly after this amity of the highway it splits again in Altmannsdorf ❸. Here again, take the 2 lanes on the left hand side going north that lead to our place. From here on it's easy, keep on going the A23 towards Gänserndorf. → **general part**.

Arrival from the south:

highway A2 towards Vienna. The A2 turns into the A23, just before the Vienna city boarder. At the conjunction Altmannsdorf ❸, keep on driving once of the two lanes to the left and do not head towards the city centre (Zentrum). On you go on the A23 towards Gänserndorf. → **general part**.

Arrival from the east:

highway A4 towards Vienna. The A4 ends shortly after the Vienna city boarder and goes into the A23 ❹. From here on simply go ahead towards Gänserndorf. → **general part**.

General part

Continue going the A23 until end. It continues after that as main road (Autostraße) 302. At the 5th traffic light after the end of the highway turn right, again towards Gänserndorf on the federal road 8 ❺. On this one you continue till you get to the city boarder Deutsch Wagram ❻. There, turn right in direction Markgrafneusiedl. On this very same street crossing, look out for a FAI street sign. Coming into the city of Markgrafneusiedl you encounter a stop-sign. After that sign you can see a traffic island on the left and thereafter a traffic sign for Gänserndorf (10 km) as well as a FAI sign, turn left ❼. Follow this sign and ca. 1km after the end of Markgrafneusiedl you can see our model-airport on the right side.